



Nr. 171 / 1. September 2017

Flüchtlingsbeauftragter räumt Missverständnis um die Löschung von Facebook-Kommentaren ein

Der Flüchtlingsbeauftragte Stefan Schmidt hat auf die heutige Aussage der AfD-Fraktion reagiert, die entwürdigenden Kommentare auf der Facebook-Seite der AfD Schleswig-Holstein seien nicht gelöscht worden. „Es handelt sich um ein bedauerliches Missverständnis in meiner Dienststelle. Irrtümlich sind wir von der Löschung der erschütternden Kommentare ausgegangen. Dies ist nicht der Fall“, sagte Schmidt.

Die Einladung zu der Veranstaltung wolle er aber weiterhin aufrechterhalten, erklärte Schmidt. „Es bleibt dabei – für mich geht es bei dieser Podiumsdiskussion um die fachliche Auseinandersetzung zum Thema Fluchtproblematik, und die ist in den vergangenen Tagen bedauerlicherweise bereits in den Hintergrund getreten.“ Er hoffe weiterhin auf ein Einlenken der Landespartei.